

Effiziente Prothesenreinigung mit Trioblanc

Ein Patient kommt zum Recall in die Praxis. Seit einem halben Jahr ist er Prothesenträger und mit seinen neuen Dritten auch zufrieden. Aber schon der erste Blick auf die Prothesen zeigt, dass der Patient seinen Zahnersatz nicht ordentlich gepflegt hat. Festsitzende Speisereste, Zahnstein und Verfärbungen auf den Außenflächen und weißliche Flecken auf der Basalseite der Prothese sprechen eine mehr als deutliche Sprache. Auf den Zustand der Prothese angesprochen, hören wir dann: „Ich habe den Zahnersatz aber jede Nacht in ein Glas mit einer Reinigungstablette gelegt. Das war so schön einfach und die Prothese war morgens auch ganz frisch.“

Autor: DFA Bredenstein

Reinigung muss sein

Natürliche Zähne garantieren uns ein strahlendes Lächeln. Voraussetzung hierfür ist allerdings eine gründliche Pflege und die regelmäßige Kontrolle durch den Zahnarzt. Nur wer seine Zähne regelmäßig putzt und die Interdentalräume sauber hält, kann sich sein Lächeln über Jahre hinweg erhalten. Und das sieht für Prothesenträger genau so aus. Nur wenn der Zahnersatz regelmäßig gründlich gereinigt wird, hat der Prothesenträger lange etwas von seinen Dritten. Viele Patienten wissen aber überhaupt nicht, wie sie ihre Prothese reinigen sollen.

Wenn sie schon bei ihren natürlichen Zähnen nicht zurechtkamen, werden sie auch ihre Prothese nicht reinigen können. Aufklärung tut also Not. Und vor allem muss dem Patienten ein geeignetes Werkzeug in die Hand gegeben werden, mit dem er die Prothese von allen Seiten einfach und effizient reinigen kann. Viele, vor allem ältere Prothesenträger, kommen mit der Hand-

habung einer herkömmlichen Zahnbürste nicht zurecht. Ihnen fehlt oftmals einfach die Kraft in den Händen, um genügend Druck für die mechanische Reinigung auszuüben oder sie sind zu ungeschickt, um die Bürste gezielt über alle Flächen der Prothese zu führen.

Die Idee - eine spezielle Prothesenbürste

Die Reinigung einer Prothese mit den Reinigungstabletten reicht nicht aus. Die lustig sprudelnden Sauerstoffblasen sind nicht in der Lage, festsitzende Speisereste zu beseitigen. Sie sind halt nur bequem. Also muss manuell nachgearbeitet werden. Normale Zahnbürsten sind hierfür oftmals ungeeignet. Das Borstenfeld dieser Bürsten, für die Reinigung natürlicher Zähne optimal geformt, ist für die Reinigung der Dritten nur bedingt tauglich. Vor allem für ältere Patienten, denen die Kraft in den Händen fehlt, musste eine Lösung gefunden werden, die es erlaubt, die Prothese von allen Seiten effektiv und

gründlich zu reinigen. Der Ibbenbürener Zahnarzt Dr. Thomas Hügelmeyer und der Zahntechnikermeister Stephan Fislage entwickelten aus diesem Grund eine neue, speziell auf die Reinigung von Zahnersatz abgestimmte Prothesenbürste. Einer Studie der Uni Heidelberg zufolge ist die Reinigung von Zahnersatz mit der Trioblanc-Prothesenbürste wesentlich gründlicher als mit einer herkömmlichen Zahnbürste.

Die Trioblanc-Bürste verfügt über verschiedene Borstenzonen:

- Die Außenflächen der Prothese und die großen Basisflächen werden mit einem langen und großen Borstenfeld gereinigt.
- Der konvexe Borstenkamm ermöglicht die Reinigung der Innenseite der Zähne und des basalen Bereiches.
- Mit extra langen und einzeln stehenden Borstenzapfen können die Innenflächen von Außenteleskopen, Halteelementen und schwer zugängliche Vertiefungen gereinigt werden.



Abb.1: Trioblanc, die spezielle Bürste für die Dritten



Abb.2: Große Flächen der Prothese werden mit dem weißen Borstenfeld gereinigt.



Abb.3: Zahnzwischenräume werden „von Rot nach Weiß“ gereinigt.



Abb.4: Die Unterseite der Prothese wird mit dem konvexen Bürstenabschnitt gereinigt.



Abb.5: Außenteleskope und Halteelemente werden mit den extra langen, einzeln stehenden Borsten gereinigt.



Abb.6: Demonstrieren Sie die richtige Reinigung der neuen Prothese mit der Trioblanc-Bürste gleich nach der Eingliederung.

Damit die Bürste auch von Patienten mit motorischen Einschränkungen verwendet werden kann, besitzt sie einen ergonomischen Griff zum Durchgreifen.

Die Bürste im Einsatz

Um eine Prothese gründlich zu reinigen, ist der Einsatz einer geeigneten Bürste unerlässlich. Zwar können auch hin und wieder Reinigungstabletten eingesetzt werden, ihr alleiniger Einsatz genügt aber auf keinen Fall. Für die Reinigung der Prothese mit der Trioblanc-Bürste sollte keine herkömmliche Zahnpasta benutzt werden.

Diese Pasten enthalten einen hohen Anteil an Scheuermitteln, die den Kunststoff der Prothese aufrauen und so noch mehr Angriffsflächen für Plaque schaffen. Besser ist hier die Anwendung einer speziellen Prothesenpaste. Aber auch nur die Verwendung von Wasser ist schon ausreichend. Damit die Prothese beim Reinigen nicht in den Waschtisch fällt, was fast immer Schäden am Zahnersatz nach sich zieht, sollte etwas Wasser in das Be-

cken eingelassen werden. Dieses mindert den Aufprall, sollte die Prothese einmal aus den Händen gleiten. Dann wird die Außenfläche der Prothese mit dem großen Borstenfeld zügig in alle Richtungen gebürstet. Um die Zahnzwischenräume zu reinigen, muss die Bürste „von rot nach weiß“ geführt werden. Die Unterseite der Prothese kann mit dem konvexen Borstenfeld gereinigt werden. Da diese Flächen vom Zahntechniker nicht auf Hochglanz poliert werden, ist ihnen größte Aufmerksamkeit zu widmen, damit sich hier keine Bakterien ansiedeln können. Sollte es sich um eine Teilprothese handeln, werden die Halteelemente oder Außenteleskope mit den einzeln stehenden Borsten gereinigt.

Fazit

Ungenügende Prothesenhygiene führt zu einer Anlagerung von Speiseresten und damit zu einer verstärkten Besiedlung der Prothese mit schädlichen Bakterien. Neben abstoßendem Aussehen und Mundgeruch führt vor allem die Besiedlung mit Keimen und Pilzen zu Irritationen im Mundmilieu. Zahnfleischentzündungen und verstärkter Kariesbefall an noch vor-

handenen Zähnen sind die Folge. Nur eine saubere Prothese bedeutet ein Stück Lebensqualität. Dies müssen wir unseren Patienten vermitteln und ihnen zeigen, wie sie ihren Zahnersatz reinigen können, damit sie lange Freude daran haben.

Aus diesem Grund sollte jeder Patient, der einen herausnehmbaren Zahnersatz eingegliedert bekommt, eine gründliche Einweisung in die richtige Reinigung seiner Prothese bekommen. Demonstrieren Sie die Vorgehensweise gleich mit einer Trioblanc-Prothesenbürste und überreichen sie diese Bürste dem Patienten. Er wird es Ihnen mit einer sauberen Prothese danken.

Weitere Informationen

Zapro Dentalhygieneartikel GmbH
 Westring 49
 33818 Leopoldshöhe
Telefon: (0 52 02) 88 13 97
Telefax: (0 52 02) 88 13 97
E-Mail: info@trioblanc.de
Internet: www.trioblanc.de